

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1801

23 (8.6.1801)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121753](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121753)

Severische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. = Procl.

1 Ad requisitionem des Königl. Preussischen Amtgerichts zu Stiechhausen, wird hieburch bekannt gemacht: daß ad instantiam des Eigenthümers und des Schiffzimmermeisters Henke W. Kleesing der öffentliche Verkauf des dem Ulbt Jacobs Rhaudewit zugehörigen neuen Djaltschiffes de Zuffer. Elisabeth genant, erkannt worden, und zu solchem Verkauf Terminus auf den 22 Junius in dem Compagniehaufe auf dem Rhauderwesterfehn, Stiechhauser Amts angefehet worden sey. Wornach ic. Sigl. Sever den 29 May 1801.

Aus dem Kaiserl. Landgerichte hieselbst.

2 Zu weyl. Hinrich Cornelii's Wittwen Vergantung von Gold, Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, eine Buhdeley, eine Wanduhre, allerley Frauenkleidungsstücke, auch ein beschlagenen neuen Wagen und einer milchenden Kuh, und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Montag als den 15 Juny in des Johann Adam Bach Behausung zu Wiarden angefehet worden. Wornach ic. Sign. Sever am 26 May 1801

Aus Kaiserl. Regierung

3 Wann zur Ausdingung der Schwepung und Erdarbeit bey der Hohenkircher Dohirung terminus auf d. 16 dieses angefehet worden ist: so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können die Liebhaber zu solcher Arbeit sich besagten Tages des Morgens um 10 Uhr in loco commissionis einfinden, und nach den vorzulesenden Bedingungen annehmen. Wornach sich ein jeder zu achten. Sigl. Sever d. 5 Juny 1801

Aus der Regierung

4 Zu Johann Hinrich Diards Vergantung von alte Baumaterialien als Thüren, Fenster, Stender Balken, Bretter und sonstige Sachen ist terminus auf den Sonnabend als den 13 dieses des Nachmittags um 1 Uhr in dessen Behausung in der Judenstraße hieselbst angefehet worden. Sigl. Sever d. 3 Juny 1801.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

5 Zu Johann Friedrich Jansen Vergantung von 10 Grasen Roden auf den Halm in 2 Stücken als 6 und 4 Grasen belegen, ist terminus auf den Mittwoch als den 17 dieses des Nachmittags um 2 Uhr, in Wilhelm Kunstenbach Jansen Behausung auf Hodsiehl angefehet worden. Sigl. Sever den 3 Juny 1801.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

6 Zu des verstorbenen Zuchtmeisters, Johann Hinrich Jansen, abwesenden Kinder Vergantung ihres ererbten elterlichen Nachlasses, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tischen, Stühlen, Schränken, Betten, und Bettgewand, und Kisten, roth und weiß, auch roth und blau gestreiften Rodzeug, guten Frauenkleidungsstücke, als Jacken, Röcke, Tücher, und Schürzen, drap d'oren Kapckens mit Gold und Silber auch Gold und Silber, einer silbernen Taschenuhr und sonstigen zum Vorschein kommenden Sachen, ist terminus aufn Donnerstag als den 18 Juny in des Landgerichts Pedellen Albers Behausung in der Drostensstraße hieselbst angefehet worden. Sigl. Sever den 5 Juny 1801.

Burgemeister und Rath hieselbst.

In Ansehung des, von Christian Bern- hard Toben Tochter, Kinste Maria Toben an Johann Abels verkauften zu Worsum in Sillenstedter Kirchspiel, stehenden Hauses nebst Zubehörungen ergebet concursus creditorum et retrahentium, und ist terminus p̄clusivus zur Angabe bis zum 19 Julij d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Feber den 1 Juny 1801.

Aus dem Landgerichte hieselbst. Privat. Sachen.

- 1. Hinrich Cornelius' Sohnes Vormünder haben sofort pl. m. 700 Rthlr. zinslich gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich bey Folkert Focken zu Blarden oder Wias Janssen zu Hohenkirchen.
- 2. Es sind von weil. Cassen Hinrichs Kinder Vermögen 450 Rthlr. zinslich zu belegen. Man melde sich desfalls bei den Vormünder Ulrich Carstens und Hinrich Friedrichs, oder auch bei dem Vergantungsprokollisten Kunstenbach.
- 3. Es sind 100 Gemeinethaler Paa- kenserkirchen Gelder gegen hinlängliche Sicherheit und billige Zinsen gleich zu belegen. Derjenige der davon Gebrauch machen kan, der wolle sich des halb an die Kirchen Jurathen wenden.
- 4. Es sind sogleich 50 Rthlr. 24 Sch. 5 w. um Michaels 100 Rthlr. und noch 37 Rthlr. 8 Sch. 24 w. Neunder Rikwan gelder für jährliche Zinsen zu belegen. Liebhaber können mir Joh. Hinr. Bley wegen Zinsen und Sicherheit accordiren und die Gelder um bestimmte Zeit in Empfang nehmen.
- 5. Mit Bewilligung Kaiserl. Regierung wollen die Interessenten des Sillenstedter Kirchspiels am Freitag, den 12 Junius das Scheibeschießen vornehmen, weshalb sie ein geehrtes Publikum zur Theilnahme an diesem Vergnügen ergebenst einladen.
- 6. Tücher, Casimire, Seiden, baumwollene und sonstige Westen, Hosen und Ueberrockzeuge verkaufe ich nach Proben, die man nicht leicht schöner und in größerer Auswahl sehn wird. Man kann sich davon aus den Musterkarten überzeugen, die man zur Ansicht von mir holen lassen, auch bey mir im Hause sehn kann. Von brabantischen und englischen Manns- runden Hüthen ha-

be ich eine ziemliche Parthie im Hause; letztere verkaufe ich indessen nur gegen baare Bezahlung. Man wird die Preise aller Waaren im Vergleich ihrer Güte gewiß billig finden. Joh. Friedr. Trendel, jun.

7. Der Glaser und Mahler, Glas Bengen, in Wittmund, verlangt je eher je lieber einen Lehrburschen von guter Erziehung, unter annehmliche Bedingung, der Lusthabende melde sich bey den Schlossermeister Müller vor den Sect. Annenthor,

8. Kolfkauts hat in Commission kom- menden Michaeli, in eine oder in zerrheilten zinslich zu belegen, 2500 Rthlr., in der Witte des Monats October 200 Rthlr. und sofort 400 Rthlr., wer davon Gebrauch zu machen gefällig ist, der melde sich bey demselben.

9. Es sind sofort 100 Suthlr. Cle- vernser Armen geldern gegen billige Zinsen und Sicherheit zu belegen Man melde sich bey der Specialinspection des Orts

10. Nacherhaltenen geer. p̄lichten Consens sollen das vom wepl. Apotheker Meyer nach gelassne Haus zu Federwarden, nebst Garten und sonstigen pertinentiis, auch die daseibst befindlichen Apotheker- Waren und Gefäße öffentlich an den Meistbietenden am 15ten Julij a. c. verkauft werden. Es kann im dem Hause zugleich freyer Handel getrieben werden. Nähere Nachricht, auch Einkch der Kaufconditionen sind bey Unterzeichneten der auch Commission überinat zu haben. Kniphhausen, den 27. Apr. 1801

W. L. Benschins. Adv. m. n.

11. Ich bin gesonnen meine hiesige privile- girte Sägemühle und Kalkbrennerey nebst allem Zubehör, dem Wohnhause und Holz- magazin, der Trockenscheune, einem neuen grossen Kalkofen und Kalkmagazin, ei- nem Obst- und Küchengarten, einem ansehnlichen zur Mühle gehörigen Inven- tarium u. s. w. zu verkaufen oder auch auf einige Jahre zu verpachten. Die Lage der Mühle sowohl, als der Kalkbrennerey an einem fast 3 Meilen langen schiffbaren Kanal ist äusserst vortheilhaft und begünstiget ein jedes Unternehmen eines thätigen und specu- lativen Eigenthümers derselben. Diejeni- gen, welche entweder zum Kauf oder zur Pachtung dieser Besizungen geneigt sind können am 22 Juny des Nachmittags um



4 Uhr sich in der Witwen Classen Hause auf der Schacht einfinden wo sie die Bedingungen zur Durchsicht erhalten werden. Vielleicht ist manchem Kauffliebhaber die Nachricht nicht unangenehm, daß die Hälfte oder auch Zweydrittel der Kauffsumme vor erste gegen vier Procent Zinsen darin stehen bleiben könne. Jever d. 28 May 1801.

U. J. Secken, M. D.

12 Davielleicht einige Schullehrer im Lande sich eine, mit unserer neuen Schulordnung überein stimmende, etwas weitläufiger Anweisung zum Unterricht wünschen so mache ich auf eine kleine Schrift aufmerksam, die den Titel führt: Praktische Regeln der Unterrichtskunst besonders in Landschulen, von einem Anhalt-Bernburgischen Schullehrer. Hall bey Joh. Jac. Gebauer 1797. (Der Preis ist 6 ggr.) Sandel den 4 Juny 1801.

R. Rinssen G. V.

13 Ich bin iho mit neuen geschmackvollen Mustern von Papiernen Tapeten mit Borduren versehen, und zeige dieses denjenigen, die ihre Zimmer tapeziren lassen wollen, an, um die Proben bey mir einzusehen, und offerire ich meine Dienste in Aufklebung der Tapeten, so daß das, was ich aufgeklebet, von keinem Wurm durchgefressen werden wird. J. D. Große.

14 Sensen und Sichen der besten Sorte, sind wieder bey mir zum billigen Preise, auch allenfalls mit der Condition, daß wenn eine davon nach Gefallen nicht gut einschlagen sollte, denselben gegen Erlegung von 9 Stüber wieder vertauschen kann.

D. Kannegiesser.

15 Es soll ein Häuslingshaus und Garten nebst Kirchen und Lägerstellen zu Sillenstedt mit 5 Matten Landes so wie es bisher von Albert Ufers bewohnt worden, auf May 1802 anzutreten in Erbpacht ausgehan werden. Liebhaber wollen sich am nächsten Sonnabend den 13 dieses Nachmittags um 4 Uhr in des Kaufmann J. C. Hellmrichs Hause zu Sillenstedt einfinden, wo die Conditiones vorher, als auch bey dem Rsm. Kannegiesser in Jever eingesehen werden können.

16 Die Vormünder über Abbe Mehnen Kinder wollen das ihren Pupillen zu-

ständige bey Wüppels belegene Häuslingshaus, Kapshörn genannt, mit Garten und 3 Matten Landes auf 4 May 1802 angehende Jahre verheuren. Liebhaber wollen sich am Sonnabend den 13 Junii in Dierck Schroens Hause zu Wüppels Nachmittags 4 Uhr einfinden und nach den vorzuliegenden Conditionen heuern.

17 Zwen alte adeliche von den vormaligen Besitzern unter einem Namen zusammengezogene Güter mit bedeutenden Freiheiten und Gerechtsamen, Krug, Jagd, Fischerey, Schäfererey u. s. w. versehen, werden zum Verkauf angeboten.

Gedachte Güter oder das Gut sind in Westphalen, zwischen der Kaiserlichen freyen Reichsstadt Bremen und dem Fürstenthum Ostfriesland, im Herzogthum Oldenburg, in dem Lande, was wegen seiner weissen und milben Regierung, zu den glücklichen Staaten des deutschen Vaterlandes gehört, in einer Seestgegend, die wegen ihrer vorzüglich reinen gesunden Luft und wegen ihrer Waldungen so besonders zuträglich der Gesundheit als angenehm ist, belegen.

Die Güter gewähren ihrem Besitzer alles was zum Nutzen und Vergnügen gereicht: ein romantisch angenehmplocirtes fast neues großes massiv gebautes Wohn- oder Haupt Haus nebst mehreren Häusern, Ställen, Scheunen und sonstigen Gebäuden, sehr gut cultivirte Saat- und Wieseländereien. Gehölze, Büsche und wie schon bemerkt, Jagd- Fischerey- Schäfererey- Gerechtigkeiten sammt einem bedeutenden Antheile an der noch un- ausgewiesenen Gemeinheit, für beide Güter.

Alles befindet sich in dem besten Zustande. Der Kauffschilling kann nach der convenienz des Käufers zum größesten Theile stehen bleiben. Liebhaber wollen in portofreyen Briefen sich wenden an den Herrn Bibliothekschreiber Hayen in Oldenburg, wo sie das Nähere erfahren können.

18 Von des weyl. Superintendenten Günther Sohnes Geldern sind sofort 1200 R^r zinslich gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich dieserhalb bey dem Vormund Detrich Julius Riddlefs zu Niende.

19 Weyl. Rechenmeister Christians Erben haben sofort 240 R^r zinslich zu be-

legen. Wessen Sache es ist, melde sich bey Johann D. den Jansen zu Dörf.

20 Es sind 86 $\text{r}\text{e}\text{c}\text{h}$ 4 sch. 15 w. in Courant, Hohenkircher Armengeld, gleich zum Empfang zu belegen. Liebhaber wollen sich ehestens bey dem zeitigen Juraten C. D. Haschenburger zu Wapens melden und über die Zinsen mit demselben accordiren.

21 Johann Wilcken zur Brackerey im Westrumer Kirchspiel hat einige Tausend Docken zu verkaufen.

22 Sensen und Sichter, von einer vorzüglichen Sorte sind für billigen Preis zu bekommen bey J. D. Große.

23 Bey Johann Dicken zum Kniphausefriesel ist guten geräucherten Speck, für einen billigen Preis zu haben, er verspricht reelle Behandlung und bittet um geneigten Zuspruch.

24 Ein Wohnhaus auf der Schlacht, welches von den Tauschläger Wümke Liarcks Abben bewohnt wird ist auf May 1802, anzutreten zu verheuren. Liebhaber können sich bey mir einfinden und accordiren.

Heinrich Christian Stelling.

25 Die Zimmer- und Mauerarbeit, am Dörfser Glockthurm, soll am Sonnabend, den 13. Juny in Jakob Hübling Krughause Nachmittags um 2 Uhr mindestannehmend verdingen werden.

26 Es soll die Zimmer und Mauerarbeit an die Westrumer heil. Gebäuden mindestannehmend öffentlich ausgedungen werden. Liebhaber können sich am Donnerstags den 11. dieses, in d. Hrn. Harm Hinrichs Krughause daselbst einfinden.

27 Cord Franzen Corbs hat noch Weide übrig, für ein Grasfüller, Kuh, oder 2 Beesie.

28 Ich mache einen Geehrten Publicum bekant, das ich das zuletzt bewohute Wirthshaus zum Golden Anker verlassen, und nuhnmehro das sehr gelegene, und berühmte Wirthshaus die Stadt Hannover bezogen habe, wo jeder Reisende alle Bequemlichkeit haben kan Ich verspreche nebst der schon lange bekanten billigen Behandlung reele Bedienung, und bitte um Zuspruch. Warel den 22 May 1801.

J. K. Störmer.

29 Die Zimmer Arbeit für Legung einer neuen Brücke bei der alten Auskündigung am Wangerwege, soll am bevorstehenden Mittwoch, als den 10ten dieses des Nachmittags um 2 Uhr an Ort und Stelle mindestannehmend ansverdingen werden, welches hiedurch auch zugleich den Interessenten bekant gemacht wird, im Fall sie sich dabei einfinden wollen.

Sever. Wilhelm Hayen.

30 Diejenigen so von dem verstorbenen Zuchtmeister Johann Hinrich Jansen, und dessen nun gleichfalls verstorbenen Wittwe etwas rechtmäßig zu fordern, und auch Güter von derselben auf Verfaß haben mögten werden ersucht, ihre desfallsige Rechnungen und Angaben bey dem gerichtl. Bevollmächtigten der einzigen Tochter und Erbin, Landgerichtspedellen Albers abzugeben so wie auch zugleich ersucht wird, daß diejenigen so noch an dieser Masse schuldig sind sich des ehestens mit der Bezalung ihrer Schuld bey dem selben einfinden wollen, Sever den 5 Juny 1801.

31 Der von den Bäckeramtsmeister Mens Plagge ietzt heuerlich benutzte wendende Garten soll resp das Erbheuerrecht auch ein Frauen Kirchensitz für der verwitwen Frau Hauptmannin von Lühow Capelle im 2ten Stuhl der Sitz verkauft werden. Liebhaber dazu wollen sich am Sonnabend als den 13 Juny in Linz Behausung einfinden und nach den vorzulegenden Bedingungen kaufen.

32 Besten schweren Oberländischen Roden die Tonne zu 14 $\text{r}\text{e}\text{c}\text{h}$ Wintergerste zu 10 $\text{r}\text{e}\text{c}\text{h}$ auch Harzer oder Bremer Diele sind ietzt in billigen Preis zu haben bey J. B. Lohse auf Mariensiehl.

33 Einem geehrten Publikum mache hiedurch ergebenst bekant, daß ich meine alte Wohnung verlassen, und in des Zimmermeisters Carl Helmrichs gewesenen Hause auf den alten Markt gerade vor den rothen Löwen über eingezogen bin. Bitte um vielen Zuspruch. Sever.

Schüke, Fürstl. Planteur.

34 J. D. Jansen ist willens sein auf Minsers oster alten Deich, Krughaus, welches zur Handlung eingerichtet ist, nebst Gartengrund, aus freyer zu Hand verkaufen.

Kaufsußige können sich am 27 dieses in des Rfm. D. Popken Krughaus daselbst einfinden und nach gefallen kaufen. Conditions sind 8 Tage vorher bey ihr zu Wiarden eingesehen werden.

35 700 in einer oder in getheilten Summen von des Abwesenden Moshors Vermögen, sind gegen zu veraccordirende Pfafen und hinlängliche Sicherheit sogleich zu belegen. Wer davon Gebrauch machen kan, melde sich bey. Trendtel, sentor

36 Es sind von weyl. Herr Cammer-schreiber Moshors Erben. 9 Matten Land in der Kleiburg 3 Matten am Mohrwarfer Wege May 1802 angehend auf einige Jahre anderweit zu verpachten. Ferner 1 Manns Kirchen Stk unter den Orgelboden 1 Frauen Kirchen Stk vor der Frau Landrichterin Großen Capelle Liebhaber können sich, am Donnerstag den 11 Juny des Nachmittags 4 Uhr in des Hrn. Ironhons Hause auf des Altenmarkt einfinden, und Heurung schließen Febr 1801.

37 Ein Platz aufm Stc. Joster Kirhof p. m. 24 Fuß breit und 12 Fuß lang soll am Donnerstag als den 18 Juny öffentlich verkauft werden, die Liebhaber hiez zu wollen sich am selbigen Tage des Nachmittags 3 Uhr in Jürgen Jeremias Müllers Behausung einfinden und Accordiren.

38 Ich habe 500 bis 600 1/2 Puyllengelder, worüber aber bei hiesigem Gerichte keine Rechnung abgelegt wird, gegen billige Zinsen zu belegen. Febr den 3 Juny 1801.

Unger, Stadtsecretair

39 Der Becker Johann Kencen hat besten Ostfischen Kocken, Schefelweise für billigen Preys, zu verlaufen,

40 Am Mittwoch werde ich an Hochsiel, mit extra guten Sand Kocken anlangen; und verkaufe ich die Tonne zu 13 1/2 48 grot Gold die Proben sind bey den Hrn. Gastwirth Trouchon in Febr einzufehen, und muß ich ersuchen welche davon benötigt, sich bald möglichst an mir zu wenden.

Johann Volt
41 Der Schmiedemeister F. J. Faddiken zu Waddewarden, verlangt einen guten Gesellen; er verspricht nicht allein guten Lohn sondern auch reelle Arbeit.

42 Der Schneidemeister A. Christian Hollmann ist gesonnen seiner weyl. Ehefrauen Kleider, Feinzeug, ein neu aber noch nicht gefülltes Bette, ein etcheu Kleiderschrank, ein Eckschraub, Stühle und sonst vorkommende Sachen, am Mittwoch den 10ten Jun. in seiner Behausung bey Hochsiel im Sengwarder Kirchspiel, zu verkaufen.

43 Wann, nach erhaltener hochge- neigter Erlaubniß aus der Regierung, die Schützengellschaft auf Hochsiel willens ist, am 18ten und 19ten dieses Monats, auf dem außerdeichs Groden ein Freischießen nach eine Nummern Scheibe anzustellen, so wird dieses hiedurch einem geehrten Publico bekannt gemacht und werden Liebhaber davon ergebenst eingeladen diese Feierlichkeit mit ihrer Gegenwart zu beehren. Die Nummern, werden am 18ten dieses des Mittags von 12 bis 1 Uhr gezogen, auch nachher noch zu bekommen seyn.

44 Am Wnntage den 15 Juny will Isaac Levi Feilmann auf Antyhauserstel eine Vergantung von gute Art Rorder Lämmer, und Schafe, wie auch Buxen und zuberikere Fellen 2c. halten. Liebhaber können sich in dessen Behausung einfinden und nach Vergantungsordnung gemäß, kaufen.

45 Ich habe wiederum viele ueu- modische Waaren aus Hamburg mitgebracht, als allerhand feine Stgen, dito ordinaäre, feinen breiten Cattun, engl. Patist, feine Messeltücher zu Frauenkleider, dito gestr. und schlichten Mouselin, weissen und bunten Kammertuch, roth und weiß gestr. Zerbster Leinen, engl. Kasemir in versch. Couleuren, Westen von Pique und Mouselinetts, feine Manschesters, schlicht und gestr. engl. Leder, Manquin, schlicht und gestr. schwarzen und couleurete seidene Tücher von 1/2 bis 1 1/2 breit, dito Mouselin 1/2 bis 1 1/2 breit, feine Lackens, in verschiedener Couleur, feine stäl. Knöpfe, Bett Parchen, Kamlot, Grein, Ueberiaß, weiße und andere coul. Taschentücher, dito Strämpfe und noch mehr Waaren, da ich die billigsten Preisen verspreche, so zweifle nicht an vielen Zuspruch. Febr.

Levi Moses.

46 Eine gute ausgespielte Holzn ist zu verkaufen. Der Buchdrucker gibt Nachrich-

Verlobungs-Anzeige.

Unsere beiderseitigen Verwandten,
Freunden und Gönnern zeigen wir unsere
Verlobung hierdurch ergebenst an, und emp-
fehlen uns ihrer fernern Freundschaft und Ge-
wogenheit. Jeber und Embden d. 27 May
1801.

Jco Herngen, Marga. Elisa: Spaint.

Todes-Anzeigen.

Am 26ten May starb im hiesigen Gast-
hause meine geliebte Mutter Cathrine Mar-
grethe Harrits in ihrem 94 Jahre, welches
hiedurch theilnehmenden Freunden anzeige.
Jeber. Enfanna Harrits.

